

Pressemitteilung

Countdown zum 34. Kurt Weill Fest läuft!

Dessau-Roßlau, 26.01.2026

In wenigen Wochen beginnt das 34. Kurt Weill Fest unter dem Motto „In Bewegung“. Vom 27.02.-15.03.2026 werden in 74 Veranstaltungen über 600 KünstlerInnen an 21 bekannten und neuen Spielstätten zu erleben sein. Das Programm wurde von der künstlerischen Leitung Gerhard Kämpfe und Constanze Mitter zusammengestellt.

SchauspielerInnen, MusikerInnen, TänzerInnen, AutorInnen, Orchester und Ensembles unterschiedlichster Couleur betreten auch dieses Jahr die Bühnen des Kurt Weill Festes. Darunter finden sich SchauspielerIn Katharina Thalbach, Schauspieler und Sprecher Ben Becker, Paul Walther und Jonas Laux, Bestsellerautor David Safier, Liedermacher Klaus Hoffmann, das Schönherz & Fleeer Rilke-Projekt zusammen mit Schauspieler Dietmar Bär und Nina Roger, Klangkünstler SCHILLER, die Flying Steps, der König des Klezmer Giora Feidman und viele weitere mehr. Neben Konzerten setzt sich das Programm aus vielfältigen Formaten zusammen, darunter Tanz, Lesungen, Führungen, Ausstellungen, Workshops zum Mitmachen, dem traditionellen Familienkonzert, Projekten für Kinder, Partys und vielem mehr.

Die Wahl des Artist-in-Residence ist in diesem Jahr etwas Besonderes, denn es steht nicht ein Einzelkünstler im Fokus, sondern gleich eine ganze Gruppe: Die mit dem Sächsischen Tanzpreis ausgezeichnete Sebastian Weber Dance Company zeigt eine raue, bildstarke, groovende Bewegungssprache, die den Steptanz als zeitgenössische Ausdrucksform neu erfindet. Das Ensemble ist mit TänzerInnen aus 8 europäischen Ländern besetzt. Choreograf Sebastian Weber gilt international als Wegbereiter eines zeitgenössischen Steptanz. Das aktuelle Standardwerk der Steptanzgeschichte *What the Eye Hears* des New Yorker Tanzkritikers Brian Seibert beschreibt seine Arbeit als „Europeanstyle Tanztheater with incisive grooves“.

Das in weiten Teilen ausverkaufte Fest bietet noch einige wenige Restkarten für erstklassige Veranstaltungen an, darunter ELLA, GLITZ, FOR A BETTER WORLD, THE LATIN AMERICA PROJECT und FLYING MOVEMENT.

Die innovative und kreative Sebastian Weber Dance Company, hat gleich mehrere Produktionen im Gepäck. **GLITZ**, eine spektakuläre Show mit fantastischen Kostümen und eigener Band sowie die Premiere von **ELLA**, eine Tanzperformance über das bewegte Leben der Großmutter Sebastian Webers, die Hundert Jahre alt wurde und einiges zu sagen hatte, das bis heute gültig und bedeutend ist.

Ganz im Sinne dieser immer geltenden Grundsätze steht auch das Programm **FOR A BETTER WORLD** aus der Feder von Giora Feidman und Majid Montazer. Der König des Klezmer, Klarinetist Giora Feidman, erschafft einmal mehr ein einzigartiges Klangerlebnis. Doch es ist nicht „nur“ ein außergewöhnliches Konzert, sondern vor allem ein leidenschaftliches Plädoyer für Frieden, Menschlichkeit und die Hoffnung auf eine bessere Welt. Bereits mit *Friendship* und *Revolution of Love* setzten die beiden kongenialen Musiker Meilensteine der Kunst und auch jetzt wieder gelingt es

ihnen meisterlich, die hellen, aber auch die schattigen Aspekte menschlicher Entwicklung und der aktuellen Weltlage aufzuzeigen und musikalisch fühlbar zu machen. Majid Montazer versteht es, gesellschaftliche Themen in Musik umzuwandeln, die im Gedächtnis bleibt und mit Giora Feidman als Interpret bekommen diese Werke einen persönlichen und tiefgreifenden Ausdruck.

Wer hingegen die feurigen Rhythmen Lateinamerikas, energiegeladene Perkussion und fünf außergewöhnliche junge MusikerInnen erleben möchte, ist bei **THE LATIN AMERICA PROJECT** genau richtig. Was klingt wie ein Abenteuer, ist eigentlich das Debütprojekt des gebürtigen Südtirolers Hannes Vonmetz. Im Mittelpunkt stehen nicht zuletzt die Werke einiger aufstrebender junger KomponistInnen, die selbst tief verwurzelt im lateinamerikanischen Erbe sind und Hannes Vonmetz und seinem *Latin America Project* Stücke gewidmet haben. Ein Konzert wie ein musikalischer Aufbruch in eine faszinierende Kultur.

Für eine außergewöhnliche Kombination aus Breakdance, Musik und einer ebenso ungewöhnlichen wie aufrüttelnden Show sorgen hingegen die Flying Steps mit **FLYING MOVEMENT**. Explosive Moves, atemberaubende Koordination und einmalige Konzepte sind das Grundrezept für jedes Programm dieser Tanzgruppierung. Mit ihrem Programm zeigen sie, orientiert am Motto des Kurt Weill Festes, das Beste aus der Welt der Flying Steps und ihren außergewöhnlichen Shows. Die Freude an Tanz und Bewegung steht hierbei im Mittelpunkt und soll das Publikum mitreißen und begeistern. Mit Kreativität, Technik, Gemeinschaft und Innovation bringen sie die einzigartige Kultur der Tanzgruppierung auf die Bühne. Nicht ohne Grund wurden sie mit ihren unkonventionellen Shows unter anderem bereits mit dem Echo Klassik ausgezeichnet.

Anlage

Kurt Weill Fest 2026 auf einen Blick:

Motto:

„In Bewegung“

Festivalzeitraum:

27.02. - 15.03.2026

Tickets:

Auf der Website des Kurt Weill Festes: www.kurt-weill-fest.de oder telefonisch unter 0340/61 19 07 (Mo-Do von 09.00-17.00 Uhr), in der Theaterkasse des Anhaltischen Theaters Dessau, Friedensplatz 1a (Seiteneingang, Stadtseite), 06844 Dessau-Roßlau und bei der Tourist-Information Dessau, Ratsgasse 11, 06844 Dessau-Roßlau

Programm und weitere Infos: www.kurt-weill-fest.de

Ansprechpartnerin: Katharina Markworth (E-Mail: k.markworth@kurt-weill.de, Tel: 0340/ 61 95 95)

Über das Kurt Weill Fest:

Seit über drei Jahrzehnten, an 17 Tagen, mit über 70 Veranstaltungen, 23 Spielstätten, unter Beteiligung von über 600 KünstlerInnen, in Sachsen-Anhalt und rund um Dessau-Roßlau. Das ist das Kurt Weill Fest! Es handelt sich um ein internationales, genreübergreifendes Kulturfestival zu Ehren des Komponisten Kurt Weill (*1900 in Dessau † 1950 in New York). Dabei begreift der Veranstalter Kurt Weill nicht nur als einen Komponisten, der mehrfach Musikgeschichte geschrieben hat, sondern zugleich auch als einen Zeitzeugen. Als jüdischer Komponist erfuhr er Unterdrückung, Flucht und Vertreibung. Gleichzeitig ist er ein Musterbeispiel für Integration.

Jährlich zieht das Kurt Weill Fest nicht nur 20.000 Kulturinteressierte an, sondern entführt sie in eine einzigartige Epoche des 20. Jahrhunderts und spüren der Faszination nach, die dieses Jahrzehnt bis heute auf die Menschen ausübt. Die Lust am Experiment, die Suche nach Neuem und das Aufspüren der literarischen und musikalischen Entwicklungen im Zeitembruch stehen im Fokus. Höchste Qualität, Professionalität, Emotion, Spaß und Begeisterung finden ein stetig wachsendes und begeistertes Publikum in allen Generationen. Das Kurt Weill Fest zählt zu den innovativsten Festspieltagen in Sachsen-Anhalt und ergänzt mit seiner Art das reiche Kulturangebot des Bundeslandes um eine weitere wichtige Facette.